

Presseinformation zum SYMPOSIUM

What Makes India Urban?

Ein Projekt im Rahmen der Asien-Pazifik-Wochen 2009 mit dem diesjährigen Schwerpunktthema ‚Mobilität und Energie‘.



Veranstalter: Aedes East - Internationales Forum für Zeitgenössische Architektur e. V.

Location: ANCB Aedes Network Campus Berlin, Christinenstr. 18-19, 10119 Berlin

Zeit: Samstag, 10. Oktober 2009, 15.00 - 18.30 Uhr

Anmeldung: Bitte melden Sie sich bis zum 30. September an unter: ug@aedes-arc.de

Das Symposium *What Makes India Urban?* wird in **englischer** Sprache abgehalten.

Symposium Schedule

15.00 **Begrüßung:** **Hans-Jürgen Commerell / Ulla Giesler, Aedes**
Anand Patel (Architekt/Kurator, Ahmedabad/Indien), **Vorstellung der Redner**

TEIL 1: STATEMENTS AUS INDIEN

15.15 **Bimal Patel, HCPDPM Ahmedabad/Indien**
Bimal Patel wird das Symposium mit einem Einblick in die aktuelle Entwicklung Indiens eröffnen und die Leitfragen vorgeben, die in der Schlussdiskussion wieder aufgegriffen werden.

„Indien erlebt eine Epoche der Transformation. Die ländlich-kleinbäuerlich geprägte Gesellschaft verwandelt sich in eine überwiegend urbane. Die größte Herausforderung liegt dabei in den Bemühungen indischer Städte, eine stetig wachsende Bevölkerung aufzunehmen. Werden die Städte Indiens die schwerwiegenden globalen Umweltprobleme noch verschlimmern oder sie bewusst angehen? Wird Indien Städte bauen, die das Leben aller Bewohner lebenswerter machen oder wird es immer gewieftere Methoden finden, die Armen von den Hoffnungen und Verheißungen des Stadtlebens auszuschließen? Wird Indien demokratische Werte in den Stadtverwaltungen verankern können oder wird es einen autoritären Kurs wählen? Wird Indien der Welt einen neuen Weg zeigen, sich mit Städten auseinanderzusetzen und in ihnen zu leben? Die Antworten auf diese Fragen bestimmen nicht nur das Schicksal Indiens, sondern das der ganzen Welt. Auf dem Symposium sollte diese Fragen im Vordergrund stehen. Am Ende werden wir hoffentlich eine Vorstellung davon haben, inwiefern Indien die Bedeutung von Urbanität (weltweit) verändert.“ Bimal Patel

Bimal Patel, Architekt und Stadt- und Regionalplaner, ist einer der kompetentesten und kreativsten Denker in Indiens Urbanisierungsdebatte. Patel ist Chef von HCP DESIGN, eines seit 46 Jahren bestehenden Büros für Architektur, Stadtplanung, Innenausstattung und Projektmanagement und Geschäftsführer von Environmental Planning Collaborative (EPC), einem gemeinnützigen Unternehmen für Planungs- und Entwicklungsmanagement. EPC war wegweisend bei der Entwicklung von Planungsmethoden, die den gegenwärtigen indischen Kontext berücksichtigen und steht im Dialog mit verschiedenen Stadtentwicklungsbehörden in Gujarat. In seiner Eröffnungsrede wird Bimal Patel die neuen Herausforderungen in der Stadtplanung thematisieren.

Mehr Infos unter: <http://www.hcp.co.in>



15.35 **Anumita Roychowdhury, CENTER FOR SCIENCE & ENVIRONMENT, Neu Delhi/Indien**
CSE, eine Nichtregierungsorganisation mit Sitz in Neu Delhi, ist eine gemeinnützige Forschungs- und Interessenvereinigung. CSE forscht im Bereich der Wirkungszusammenhänge von Umwelt und Entwicklung und beschäftigt sich dabei vor allem mit den Themen Umwelt und Industrie sowie Luft-, Wasser- und Bodenverschmutzung. Umweltbildung und ihre Integration in den Schulunterricht ist ein Hauptanliegen von CSE. Frau Roychowdhury umreißt die Problematik der vor allem im Zuge der Urbanisierung in Indien aufkommenden Umweltfragen.
Mehr Infos unter: <http://www.cseindia.org>

-15.50

15.55 **5-Min-Statement Harsh Purohit, COGNITO DESIGN, Vadodara/Indien**
Harsh Purohit ist der Gründer von COGNITO DESIGN, einer Design- und Unternehmensberatung. COGNITO ist spezialisiert auf die Nachhaltigkeitspraxis in Organisationen durch den Einsatz interdisziplinärer Design- und Kommunikationstools. Als Sustainability-Stratege wirkt er an der Schnittstelle von Ökologie, Design und Technologie. Heute gilt COGNITO als das führende Beratungsorgan im Bereich Nachhaltigkeit in Indien und ist weltweit anerkannt für seinen Ansatz. Harsh Purohit ist Berater für den Aufbau von Global Reporting Frameworks, Gender Equality und nachhaltige Innovationen. Als Vortragsredner zu verschiedenen Aspekten der Nachhaltigkeit reist er regelmäßig durch Indien und Europa.
Mehr Infos unter: <http://cognitoindia.com>

-16.00

15 Min. Pause + Snacks

TEIL 2: MEINUNGEN AUS EUROPA

16.15 **Philipp Rode, URBAN AGE PROGRAMME, London/Großbritannien**
Auf der Website ist zu lesen: „Das ausgehende 20. Jahrhundert war das Zeitalter der wirtschaftlichen Globalisierung. Der erste Teil des 21. Jahrhunderts wird das Zeitalter der Stadt sein, das Urbane Zeitalter.“ Vor diesem Hintergrund gründete die ALFRED HERRHAUSEN GESELLSCHAFT das URBAN AGE PROGRAMME zur Erforschung der Zukunft von Städten und Megastädten. Ein Netzwerk aus Akademikern, Experten und Intellektuellen ebenso wie Politikern, Bürgermeistern, Stadtverantwortlichen und Vertretern der Privatwirtschaft soll den Diskurs fördern. Zwischen 2005 und 2010 finden jedes Jahr Konferenzen statt, die aktuelle Entwicklungen in den Bereichen Infrastruktur, Mobilität und Regierungsformen thematisieren. Philipp Rode ist Leiter des URBAN AGE PROGRAMME und Partner des CITIES PROGRAMME der LONDON SCHOOL OF ECONOMICS AND POLITICAL SCIENCE. Er engagiert sich bei interdisziplinären Projekten zu Themen wie Stadtmanagement, Stadtplanung und Verkehrswesen und hat dazu weltweit Konferenzen organisiert. Darüber hinaus wirkte Rode bei multidisziplinären Forschungs- und Beratungsprojekten in New York und Berlin mit und wurde mit dem SCHINKEL-PREIS 2000 ausgezeichnet. Er ist Absolvent der LSE (M.Sc. in City Design and Social Science) und hat einen Abschluss als Ingenieur für Verkehrswesen an der TU BERLIN.
Mehr Infos unter: <http://www.urban-age.net> und <http://www.alfred-herrhausen-gesellschaft.de>

-16.30

16.35 **Andrew Comer, HAPPOLD, London/Großbritannien**
Andrew Comer arbeitet als erfahrener Bauingenieur bei HAPPOLD und ist dort neben der Koordination der Firmeninfrastruktur sowie der Verkehrs- und Umweltteams auch verantwortlich für die Leitung multidisziplinärer Projektteams. Comer spricht über die Implementierung neuer Technologien zur urbanen Erneuerung und über Infrastruktur-Entwicklungsprogramme (u.a. im Straßenbau und bei der Verkehrsanbindung von Flughäfen, Flüssen, See- und Yachthäfen) mit niedrigem Ressourcenverbrauch und unter Berücksichtigung des Aspektes der Kosteneffizienz.
Mehr Infos unter: <http://www.burohappold.com>

-16.50

16.55 **Kai Rommel, HUMBOLDT UNIVERSITÄT ZU BERLIN, Berlin/Deutschland**
SUSTAINABLE HYDERABAD ist ein von der HUMBOLDT UNIVERSITÄT ZU BERLIN und dem BUNDESMINISTERIUM FÜR BILDUNG UND FORSCHUNG initiiertes und auf fünf Jahre angelegtes Projekt, das Hyderabad als NIEDRIG-EMISSIONSSTADT IN ASIEN etablieren soll. Es widmet sich der Verringerung des steigenden



Ausstoßes von Treibhausgasen vor dem Hintergrund der steigenden Lebensstandards der städtischen Mittelklasse ebenso wie der wachsenden Anzahl an Fahrzeugen. Kai Rommel wird die Ziele des Projekts und die Herausforderungen seiner Umsetzung zur Sprache bringen.

Mehr Infos unter: <http://www.sustainable-hyderabad.de>

-17.05

EXKURS: URBANISIERUNG AUS EINER ANDEREN PERSPEKTIVE

17.10 5-Minuten-Statement Patrick SL Ghose, Künstler/Aktivist, Kolkata/Indien

Dass er seinen leitenden Posten bei der indischen Presse vor 15 Jahren verließ, um einen Freund bei der Produktion einer Fernsehdokumentation über bengalische Theaterautoren, die Musik als elementaren Bestandteil ihrer Arbeit einsetzen, zu unterstützen, hat Patrick nie bereut. Er arbeitete als Koordinator bei Gallenbergers Film SHADOWS OF TIME und war an mehreren Projekten unter der Schirmherrschaft des GOETHE-INSTITUTS Kolkata beteiligt. Patricks bekennde Hass-Liebe zu Kolkata und seine Liebe zur Musik brachten ihn mit Christopher Dell für das Projekt KOLKATA MONODOSIS zusammen, das auch im Rahmen der Ausstellung vorgestellt wird.

Mehr Infos unter: <http://www.goethe.de/ins/in/kol/prj/chd/deindex.htm>

-17.15

15 Min Pause + Snacks

TEIL 3: PODIUMSDISKUSSION

Mit Bezugnahme auf die einführenden Fragen werden **Bimal Patel** und **Naresh Narasimhan** die Inhalte der Vorträge im Rahmen einer abschließenden Podiumsdiskussion zusammen mit **Rohit Mujumdar** (Mumbai) und **Aravamuthan Srivathsan** (Chennai) diskutieren.

17.30 Naresh Narasimhan, VENKATARAMANAN ASSOCIATES, Bangalore/Indien

Naresh Narasimhan, (Absolvent MANIPAL INSTITUTE OF TECHNOLOGY und Abschluss der HARVARD UNIVERSITY) ist geschäftsführender Gesellschafter bei VENKATARAMANAN ASSOCIATES (VA), einem seit 40 Jahren in Bangalore ansässigen Architektur- und Ingenieurunternehmen. Er leitete die Expansion von VA in Richtung Forschung & Entwicklung, spezialisierte Fertigung, IT Business Parks, öffentliche und institutionelle Gebäude sowie Wohnkomplexe. Neben globalen Trends im Städtebau, regionaler Planung, Infrastruktur, nachhaltiger Entwicklung und ökologischen Gebäuden interessiert sich Naresh besonders für Architekturtheorie, ökonomische Modellierung und Kartographie. Als Mitglied des INDIAN INSTITUTE OF ARCHITECTS und des COUNCIL OF ARCHITECTURE sowie als Gründer der BANGALORE ACTION TASK FORCE, einer public-private Initiative zur Verbesserung der Infrastruktur in Bangalore berät er Regierungsbehörden zu Aspekten des Bauwesens und der Infrastrukturentwicklung. Neben seiner Tätigkeit als Vortragsredner bei Konferenzen hat er viele Artikel zur Infrastrukturentwicklung und Stadtplanung veröffentlicht.

Mehr Infos unter: <http://www.vagroup.com>

Rohit Mujumdar, CRIT, Mumbai/Indien

Rohit Mujumdar absolvierte sein Architekturstudium am KAMLA RAHEJA VIDYANIDHI INSTITUTE OF ARCHITECTURE (KR VIA), Mumbai, und hat einen Master-Abschluss für Stadtplanung an der SCHOOL OF ARCHITECTURE in NEU DELHI. Aktuell ist er Lehrbeauftragter beim KR VIA und beteiligt an der Konzepterstellung und Koordination des Austauschprogramms des KR VIA mit der UNIVERSITÄT BERN. Während seines Stipendiums an der KR VIA forschte er zur Architekturausbildung in Indien. Als Mitglied der KR VIA DESIGN CELL nahm er an der Ausstellung CENTURY CITIES: ART AND CULTURE IN THE MODERN METROPOLIS in der TATE MODERN in London teil und wirkte an der Dokumentation und Erhaltung des denkmalgeschützten Bezirks Dadar-Matunga-Wadala sowie an einem Projekt zum Bau von Wohnungen für Slumbewohner mit. Im Rahmen der Studie zur Neugestaltung der Eastern Waterfront in Mumbai galt sein Interesse den informellen Wirtschaftsaktivitäten im Hafengebiet. Er nahm außerdem an der Ausstellung über Architektur und Urbanisierung IMAGE CITIES Kopenhagen, Dänemark teil.

Mehr Infos unter: <http://crit.org.in/> und <http://www.krvia.ac.in/Krvia/design-cell.php>

AedesEast

Internationales Forum für

Zeitgenössische Architektur e.V.

Christinenstraße 18-19, 10119 Berlin

ph: +49 30 282 70 15

fax: +49 30 283 914 66

e: aedes@baunetz.de



Aravamuthan Srivathsan, CMDA, Chennai/Indien

Aravamuthan Srivathsan ist stellvertretender Chefredakteur/Herausgeber bei der überregionalen Tageszeitung THE HINDU und schreibt über Städte und Architektur. Darüber hinaus ist er Lehrbeauftragter an der SCHOOL OF ARCHITECTURE AND PLANNING, ANNA UNIVERSITY und am ASIAN COLLEGE OF JOURNALISM, Chennai. Aravamuthan Srivathsan absolvierte ein Master-Studium an der SCHOOL OF PLANNING AND ARCHITECTURE, Neu Delhi, und hat einen Dokortitel des INDIAN INSTITUTE OF TECHNOLOGY, Chennai. 2003 war er Fulbright Fellow an der UNIVERSITY OF CALIFORNIA und forschte zum Bau von Hindu-Tempeln in Amerika und deren Unterschieden zu jenen in Indien. Aktuell ist er Mitglied des Kontrollkomitees der CHENNAI METROPOLITAN DEVELOPMENT AUTHORITY.

Mehr Infos unter: <http://www.cmdachennai.gov.in>

-18.00

18.00 Q & A Session mit dem Publikum

18.30 Ende

Wir danken der Alfred Herrhausen Gesellschaft - Das Internationale Forum der Deutschen Bank sowie Zumtobel, ArcelorMittal, Carpet Concept, Busch Jaeger, AXOR hansgrohe, Happold und bulthaup für die großzügige Unterstützung. Herzlichen Dank auch an die Indische Botschaft in Berlin und The Indian Council for Cultural Relations (ICCR), das Goethe-Institut Indien, die Heinrich-Böll-Stiftung und das Auswärtige Amt für ihre freundliche und großzügige Unterstützung.

Die Asien-Pazifik-Wochen werden unterstützt von der Stiftung Deutsche Klassenlotterie Berlin (DKLB).

Alfred Herrhausen Society 
The International Forum of Deutsche Bank

 **ZUMTOBEL**


 **ArcelorMittal**

AXOR
hansgrohe

 **BUSCH-JAEGER**

carpetconcept 

bulthaup

 Auswärtiges Amt

 **GOETHE-INSTITUT
MAX MUELLER BHAVAN
INDIEN**

 **HEINRICH
BÖLL
STIFTUNG**